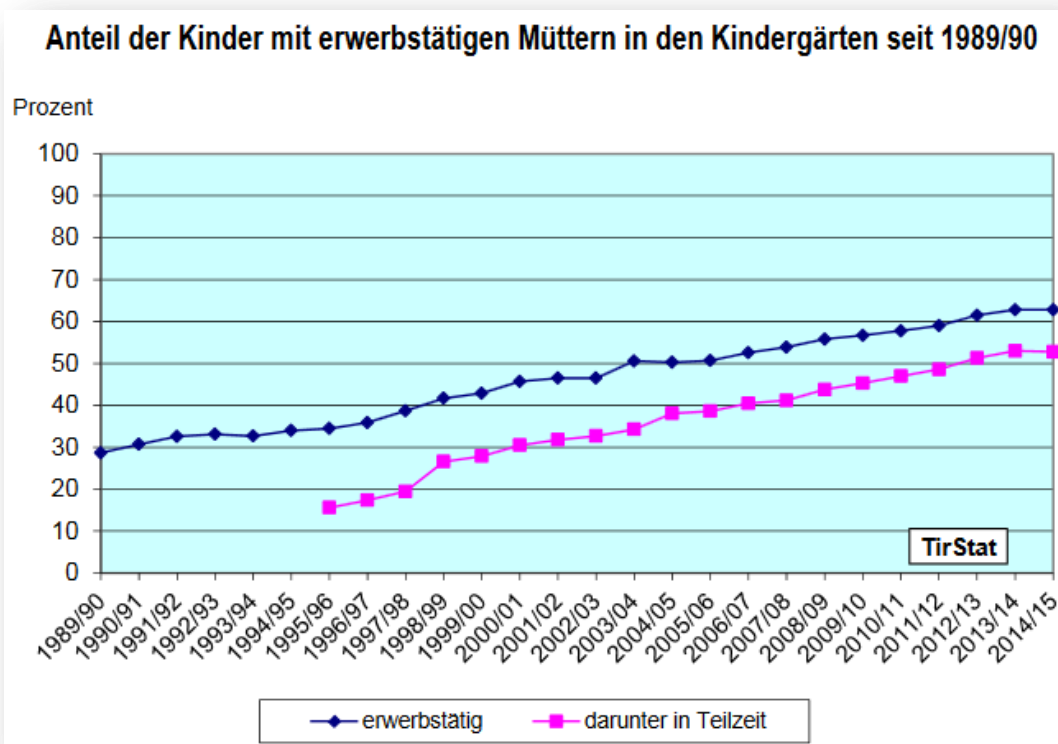


**Kinderbetreuung in Tirol – Kinderbetreuungsgesetz neu:  
Liste Fritz: „Jedem Kind seinen Kinderbetreuungsplatz!“**

**Das Kinderbetreuungsgesetz neu**

- bringt **Licht und Schatten**
- bringt **ein paar erfreuliche Verbesserungen** bei der **Qualität der Kinderbetreuung**
- **ABER** ändert für die **Tiroler Familien** **punkto Vereinbarkeit von Beruf und Familie** **insgesamt wenig**, weil die **wesentlichen Probleme** mit der **Kinderbetreuung in Tirol** **weiterhin nicht gelöst** sind

**Tiroler Familien brauchen Ausbau der Kinderbetreuung, weil immer mehr Eltern/Mütter arbeiten wollen oder müssen:**



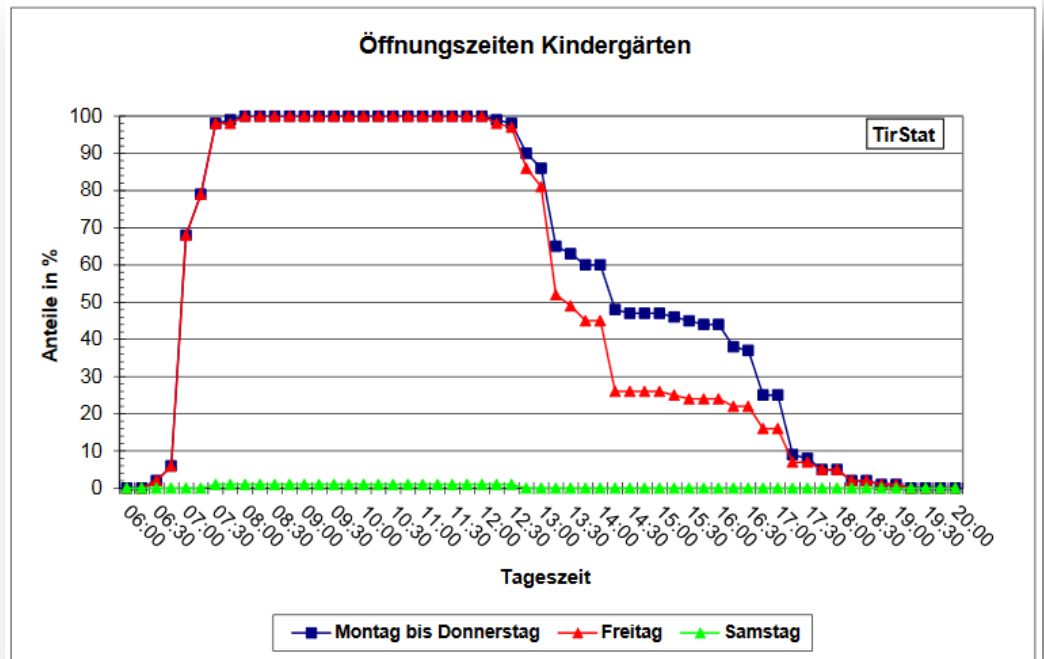
**Was für die Tiroler Familien weiterhin fehlt:**

- **Verpasste Chance** – kein klar festgeschriebener **Rechtsanspruch auf einen Kinderbetreuungsplatz** nach dem Motto „**Jedem Kind seinen Kinderbetreuungsplatz!**“
- **Bedarfserhebung für die Kinderbetreuung soll künftig ganz bei den Gemeinden (anstatt beim Land Tirol) liegen** – Problem bei jenen Gemeinden, die einen Ausbau der Kinderbetreuung (aus Kostengründen oder ideologischen Gründen) ohnehin ablehnen

- Keine Weiterentwicklung einer wirklich ganztägigen Kinderbetreuung<sup>1</sup>:

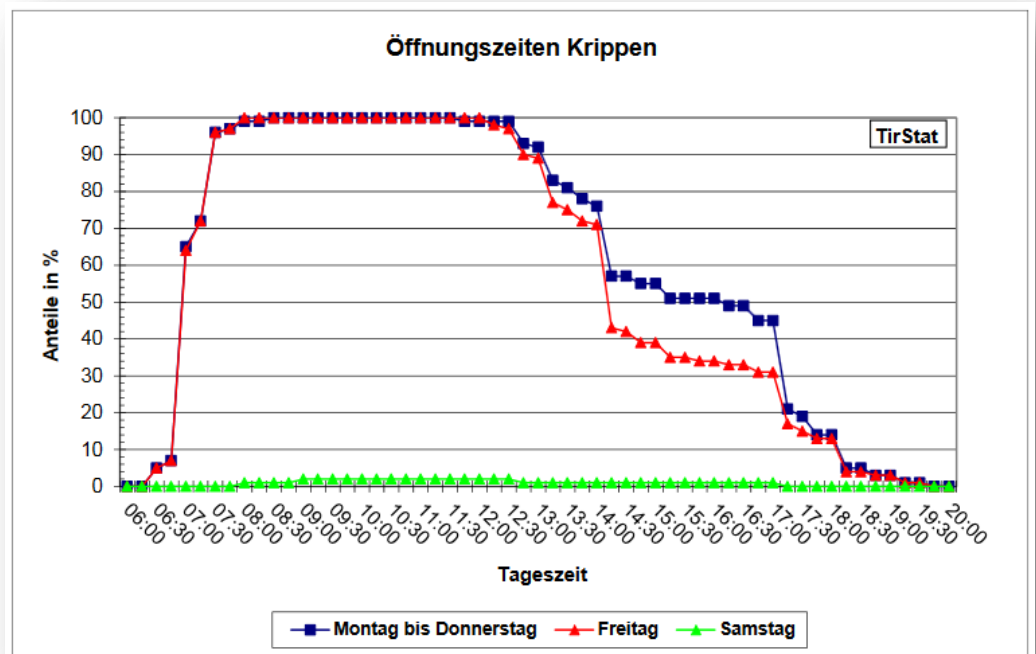
### Im Kindergarten:

- Vollbetrieb nur bis 12.00 Uhr
- **52% geschlossen nach 14.00 Uhr** (Mo-Do)
- **74% geschlossen nach 14.00 Uhr** (am Freitag)
- **75% geschlossen nach 16.30 Uhr** (Mo-Do)
- **85% geschlossen nach 16.30 Uhr** (am Freitag)



### In der Kinderkrippe:

- Vollbetrieb nur bis 12.30 Uhr
- **42% geschlossen nach 14.00 Uhr** (Mo-Do)
- **58% geschlossen nach 14.00 Uhr** (am Freitag)
- **55% geschlossen nach 17.00 Uhr** (Mo-Do)
- **68% geschlossen nach 17.00 Uhr** (am Freitag)



<sup>1</sup> Quelle: Kinderbetreuungsstatistik des Landes Tirol 2014/2015

- **Keine Weiterentwicklung einer wirklich ganzjährigen Kinderbetreuung:**

- **Im Kindergarten:**

- 93,7% geschlossen in den Weihnachtsferien
- 82,5% geschlossen in den Osterferien
- **93% geschlossen in den Sommerferien**

**Geöffnete Kindergärten während der Ferien seit 2007/08**

	Geöffnete Kindergärten in %			
	Weihnachtsferien	Semesterferien	Osterferien	Sommerferien
2007/08	3,2	14,5	5,4	3,4
2008/09	3,6	14,4	6,3	2,9
2009/10	3,8	17,4	6,8	2,9
2010/11	4,7	17,2	8,1	2,5
2011/12	6,6	23,3	10,8	5,1
2012/13	5,5	29,3	15,2	6,4
2013/14	5,2	31,1	15,7	6,3
2014/15	6,3	36,2	17,5	7,0

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

- **In der Kinderkrippe:**

- 75,7% geschlossen in den Weihnachtsferien
- 40,7% geschlossen in den Osterferien
- **74,8% geschlossen in den Sommerferien**

**Geöffnete Kinderkrippen während der Ferien seit 2007/08**

	Geöffnete Kinderkrippen in %			
	Weihnachtsferien	Semesterferien	Osterferien	Sommerferien
2007/08	31,7	77,9	65,5	33,8
2008/09	24,4	75,6	61,0	31,1
2009/10	24,4	76,7	64,5	33,1
2010/11	28,2	77,6	61,5	28,7
2011/12	27,3	80,9	62,3	30,1
2012/13	24,0	81,6	60,7	27,6
2013/14	23,4	83,7	63,2	29,7
2014/15	24,3	84,5	59,3	25,2

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

- **Problemfall Wochenende/Samstag:** laut dem neuen Kinderbetreuungsgesetz sollen Kinderbetreuungseinrichtungen am Wochenende dezidiert geschlossen bleiben (Tourismusland Tirol!)
  - **Kindergärten 2014/15:** nur 3 Betriebe bieten am Samstag Betreuung an
  - **Kinderkrippen 2014/15:** nur 4 Betriebe bieten Betreuung an (davon 2 bis 17.00 Uhr)
- **Kinderbetreuung wird noch stärker an das Schuljahr gebunden** – noch mehr Schließzeiten als Problem für berufstätige Eltern – widerspricht ganzjähriger Betreuung mit höchsten 5 Wochen Schließzeiten
- **Gemeindeübergreifende Kinderbetreuung** ist da und dort **vernünftig** – ABER: **Transport der Kinder ohne die Eltern ist weiterhin nicht geregelt (wer macht´s?, wer bezahlt´s?)**
- **Nicht gelöst ist die mobile Kinderbetreuung in Form von Tagesmüttern:**
  - weiterhin braucht es die Zustimmung des Bürgermeisters
  - weiterhin bleiben Tagesmütter unterbezahlt

#### **Wovon die Tiroler Familien künftig profitieren werden:**

- ✓ **Mehr Personal:** zu den Fachkräften kommt künftig mindestens eine Assistenzkraft dazu
- ✓ **Mehr Platz:** pro Kind ist in den Kinderbetreuungseinrichtungen mehr Platz vorzusehen
- ✓ **Mehr Betreuung:** die Überschreitung der Kinderhöchstgrenze wird stärker beschränkt (laut § 10 sind Überschreitungen max. 2 Jahre hintereinander zulässig)
- ✓ **Mehr Inklusion und Integration:** das neue Kinderbetreuungsgesetz setzt einen Schwerpunkt bei der Inklusion von Kindern mit Handicap und verbessert ihre Situation und die ihrer Eltern